

Inhalt

► Gewalt gegen Beschäftige des öffentlichen Dienstes – ein gesellschaftliches Problem auch in der Zwangsvollstreckung	173	
von Stefan Mroß		
► Gewalt gegen Gerichtsvollzieher – mehr Unterstützung erforderlich	174	
Podiumsdiskussion auf der 102. LVV in Dresden 2018		
von Stefan Mroß		
► Rechtsprechung		
BGH	12.4.2018	Erfordernis der Rechtsnachfolgeklausel bei dinglicher
	– V ZB 212/17 –	Unterwerfungserklärung
		179
LG	1.6.2018	Klageunzulässigkeit wegen mangelnder Vollstreckbarkeit
Flensburg	– 30 93/17 –	181
LG	9.5.2018	Räumungstitel gegen erwachsenen Sohn erforderlich.....
Saarbrücken	– 5 T 142/18 –	183
AG	8.9.2016	Drittauskünfte auf Ersuchen des Insolvenzverwalters
Rosenheim	– 605 IN 468/15 –	– mit einer Anmerkung von Prof. Dr. Kay-Uwe Martens, Kehl –
		185
AG	1.6.2018	Zulässigkeit von isoliertem Antrag auf Einholung von Drittauskünften ...
Dresden	– 501 M 5832/18 –	187
VGH	22.3.2017	Keine vorgezogene Regelaltersgrenze für Gerichtsvollzieher
Baden- Württemberg	– 4 S 791/16 –	188
► Buchbesprechung		
<i>Maus: Justiz als gesellschaftliches Über-Ich – Zur Position der Rechtsprechung in der Demokratie</i>	191	
von Stefan Mroß		
► Hinweis auf andere Schriften	192	

ISSN 1861-6593

DGVZ
Deutsche Gerichtsvollzieher
Zeitung

Herausgeber: Deutscher Gerichtsvollzieher Bund e.V. (DGVZ) – www.dgvb.de –, Alt-Friedrichsfelde 71 D, 10315 Berlin

Schriftleitung: Gerichtsvollzieher Stefan Mroß, Ernst-von-Biedenfeld-Straße 14, 77815 Bühl; Stellvertretung: Gerichtsvollzieher Rainer Jung, Bahnhofstraße 31, 35410 Hungen (verantwortlich für den Textteil).

Manuskripte: Aufsätze und Entscheidungen sind an den Schriftleiter der DGVZ, Gerichtsvollzieher Stefan Mroß, Ernst-von-Biedenfeld-Straße 14, 77815 Bühl, Telefon: (07223) 807625, Telefax: (07223) 807768, E-Mail: smross.gv-buero@t-online.de zu senden. Beiträge zur Veröffentlichung werden nur unter der Bedingung angenommen und honoriert, dass sie keiner anderen Zeitschrift angeboten oder angenommen worden sind. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H. BECK an seinem Beitrag für die Dauer

des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hier von unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, so weit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgeset-

zes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (089) 3 81 89-0, Telefax: (089) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h.c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise:
monatlich

Bezugspreise 2018: Jährlich (inkl. DGVZ-Direkt für einen Nutzer) € 41,- (inkl. MwSt); Vorzugspreis (Gerichtsvollzieheranwärter) € 15,- (inkl. MwSt). Einzelheft: € 4,- (inkl. MwSt). Für Mitglieder des DGVZ Preisermäßigung. Versandkosten inklusive. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht ein-

gegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungsstermin reklamiert werden. Jahrestitel und -register sind nur mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:

Telefon: (089) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.